



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 18.09.2018

Vorstand

Scania S. Steger
Marcus D.D. Đào
Felix Graf

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Kevin Bayer, Leon Conrad, Marcus Đào, Felix Graf, Shadi Herrmann, Benjamin Kintzel, Jonas Krüger, Falk Matthies, Felix Neubauer, Michel Pannier, Katharina Regneri, Michael Siegmann, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Jordi Ziour
entschuldigter MdStuRa:	Selina Dürrbeck, Lilly Krahnert, Scania S. Steger,
ruhende Mandate:	Jana Feustel, Katharina Klaus, Fritz Kramer, Gero Reich, Johannes Säuberlich, Sebastian Wenig
unentschuldigter MdStuRa:	Nicole Griebach, Margarita Kravchenko, Christopher R. Lenk, Konstantin Petry, Josephine Petzold, Judith Prüger, Wilhelmina Randel, Florian Rappen, Jasper Steingrüber,
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann
Gäste:	Marcel Horstmann, Sophie Schroblien, Anne Vintelburg, Louisa Neitz, Selina Elble, Johanna Hellfeld, Carsten Hölbing, Jan Möller, Eva Brendel, Baria Liuene, Mike Westermeier
Sitzungsleitung:	Felix Graf
Protokollant:	Marcus D.D. Đào
Sitzungsort:	SR 113, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/17-18/2018-09-18_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr

TOP 1 Berichte

Gerrit Huchtemann: Anmeldungen für den Markt der Möglichkeiten abgeschlossen; es haben 102 Anmeldungen sind eingegangen – zwei Anmeldungen sind verspätet eingegangen; Bitte-um-Mithilfe-Mails sind rumgegangen – breite Beteiligung ist erwünscht

Jonas Krüger: Änderungen der ThürStuFVO sind zum 30.08.18 in Kraft getreten → Anpassungen der Finanzordnung wird erforderlich sein z.B. kann das Haushaltsjahr auch auf den 01.10 oder 01.04 gelegt werden und es gab Änderungen bei der Bewertung von Rücklagen

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 31 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 11 anwesend.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann: 15min Pause
keine Gegenrede

Die Sitzung wird **18:27** pausiert.

Die Sitzung wird **18:42** fortgesetzt.

Von 31 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 13 anwesend.

GO-Antrag von Jonas Krüger: 10min Pause
keine Gegenrede

Die Sitzung wird **18:48** pausiert.

Die Sitzung wird **18:58** fortgesetzt.

Von 31 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 14 anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 ******Diskussion und Abwahl: Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 4 ******Diskussion und Abwahl: Referent*innen Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- TOP 5 ******Diskussion und Wahl: stellv. Haushaltsverantwortlicher
- TOP 6 ******Diskussion und Beschluss: Empfehlung für die Wahl Verwaltungsrat Studierendenwerk
- TOP 7 ******Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in für das Campusradio
- TOP 8 ******Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in für das Akrützel
- TOP 9 ******Diskussion und Wahl: Referent*in für Menschenrechte
- TOP 10 ******Diskussion und Wahl: Referent*in für Umwelt
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Zulassung aller anerkannten Hochschulgruppen zum Markt der Möglichkeiten
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 26. Juli 2018 zu TOP 5 „Beschluss Mittelfreigabe M-051-2018“
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Planspiel-Schulalltag (M-054-2018)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Unterstützung eines Projektes zur Dokumentation von trans*identen Personen und DragQueens in Ost-Europa (FA-014-2018)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Lehramtsparty WISE 2018/19 (MA-062-2018)
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Bestätigung Anmeldungen Markt der Möglichkeiten
- TOP 17 Diskussion und Beschluss: Kulturkonzert im Anschluss an den Markt der Möglichkeiten (M-065-2018)
- TOP 18 Diskussion und Beschluss: Genehmigung der Kooperationen mit der Smartphone-Application „UniNow“
- TOP 19 Sonstiges

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Änderungsanträge:

Jonas Krüger: TOP 12 auf TOP 3 – **keine Gegenrede**

Jonas Krüger: TOP 7 auf TOP 4 – **Gegenreden** von **Gerrit Huchtemann:** alle Wahlen/Abwahlen in der vorgesehene reinfalge abarbeiten

Abstimmung: 8 / 3 / 4 – angenommen

Jonas Krüger: TOP 11 auf TOP 5 – **Gegenrede** von **Marcus D.D. Đào:** Reihenfolge beibehalten

Abstimmung: 5 / 4 / 5 – angenommen

GO-Antrag von **Jonas Krüger:** sofortige Abstimmung

Gegenrede von **Gerrit Huchtemann:** die Möglichkeit die Tagesordnung zu ändern sollte weiter offen bleiben

Abstimmung: 4 / 6 / 4 – abgelehnt

Gerrit Huchtemann: TOP 15 vor TOP 19 – **Gegenrede** von **Felix Graf:** TOP wird wohl nicht auf die konstituierenden Sitzung kommenden

Abstimmung: 1 / 5 / 9 – abgelehnt

Jonas Krüger: TOP 16 nach Neu-TOP 5 – **keine Gegenrede**

beschlossene Tagesordnung:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 26. Juli 2018 zu TOP 5 „Beschluss Mittelfreigabe M-051-2018“
- TOP 4 ******Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in für das Campusradio
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Zulassung aller anerkannten Hochschulgruppen zum Markt der Möglichkeiten
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Bestätigung Anmeldungen Markt der Möglichkeiten
- TOP 7 ******Diskussion und Abwahl: Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 8 ******Diskussion und Abwahl: Referent*innen Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- TOP 9 ******Diskussion und Wahl: stellv. Haushaltsverantwortlicher
- TOP 10 ******Diskussion und Beschluss: Empfehlung für die Wahl Verwaltungsrat Studierendenwerk
- TOP 11 ******Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in für das Akrützel
- TOP 12 ******Diskussion und Wahl: Referent*in für Menschenrechte
- TOP 13 ******Diskussion und Wahl: Referent*in für Umwelt
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Planspiel-Schulalltag (M-054-2018)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Unterstützung eines Projektes zur Dokumentation von trans*identen Personen und DragQueens in Ost-Europa (FA-014-2018)
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Lehramtsparty WISE 2018/19 (MA-062-2018)
- TOP 17 Diskussion und Beschluss: Kulturkonzert im Anschluss an den Markt der Möglichkeiten (M-065-2018)
- TOP 18 Diskussion und Beschluss: Genehmigung der Kooperationen mit der Smartphone-Application „UniNow“
- TOP 19 Sonstiges

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

** Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Abstimmung über die Tagesordnung:

12 / 1 / 1

– angenommen

TOP 3 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 26. Juli 2018 zu TOP 5 „Beschluss Mittelfreigabe M-051-2018“

Antragstext/Beschlusstext:

- I. Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hebt den Beschluss des Vorstands vom 26. Juli 2018 zu Tagesordnungspunkt 5 „Beschluss Mittelfreigabe M-051-2018“ auf.
- II. Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt die Mittelfreigabe M-051-2018 frei.

Begründung

Die Urabstimmungskommission hat zur Vorbereitung und Durchführung in erheblichem Maße Zeit aufgewendet. Lilly Krahner hat darüber hinaus auch noch die Gestaltung und Bestellung der Werbemaßnahmen koordiniert. Daher hat die Urabstimmungskommission in ihrer Sitzung vom 29. Juni 2018 beschlossen, für Lilly Krahner eine angemessene Aufwandsentschädigung zu beantragen.

In der Sitzung des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 10. Juli 2018 wurde daher ein Meinungsbild eingeholt, ob die anwesenden Personen einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 EUR zustimmen würden. Hintergrund hierfür waren kritische Stimmen aus dem Vorstand zu einer entsprechenden Entschädigung. Zunächst wurde bemängelt, dass Lilly Krahner am entsprechenden Beschluss der Urabstimmungskommission aufgrund von Befangenheit nicht hätte partizipieren dürfen. Diese Ansicht vermag allerdings ob der mangelnden Rechtswirkung des Beschlusses nicht zu überzeugen. Die Freigabe der Mittel selbst lag schließlich weder in den Händen von Lilly Krahner noch der gesamten Urabstimmungskommission. Weiterhin wurde bemängelt, dass nicht für jede ehrenamtliche Tätigkeit auch eine solche Entschädigung ausgezahlt werden könne und Präzedenzfälle zu vermeiden seien. Hier soll der Vorstand zunächst daran erinnert werden, dass auch dessen Mitglieder ehrenamtlich tätig sind und ihre Aufwandsentschädigung darin begründet ist, dass doch in erheblichem Maße Zeit aufgewendet werden muss, um den Aufgaben des Vorstands gerecht werden zu können. Auch die Mitglieder der Urabstimmungskommission haben vor und während der Urabstimmung in ganz erheblichem Maße Zeit für die Organisation und Durchführung der Abstimmung aufgewendet. Darüber hinaus hat Lilly Krahner zusätzlich die Gestaltung der Werbemaßnahmen übernommen und soll dafür auch angemessen entschädigt werden. Diese Tätigkeit gehört grundsätzlich wohl eher in das Aufgabenfeld des Öffentlichkeitsreferates, was allerdings zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht bzw. kaum existent war.

Mit deutlicher Mehrheit sprach man sich anlässlich des Meinungsbildes auch für eine solche Entschädigung aus. Trotzdem haben die beiden anwesenden Mitglieder des Vorstands nun die entsprechende Mittelfreigabe abgelehnt. Der Wahlvorstand beantragte hingegen erfolgreich zwei Aufwandsentschädigungen jeweils in Höhe von 150,00 EUR für Erstellung einer Webseite sowie für die Gestaltung von Flyern, Plakaten und der Druckausgabe der Kandidierendenvorstellung. Diese wurde am 07. Juni 2018 von den Mitgliedern des Vorstands noch einstimmig befürwortet. Nun soll der Umstand, dass die Mitglieder der Urabstimmungskommission diese Aufgabe nicht ausgelagert haben, negativ berücksichtigt werden. Lilly Krahner ist zwar selbst Mitglied der Urabstimmungskommission, hat diese Aufgabe aber über ihre weiteren Aufgaben hinaus wahrgenommen und somit in deutlichem Maße Zeit aufgewendet.

Die Urabstimmungskommission ist mit Blick auf die Ausgaben des Wahlvorstands deutlich hinter dessen Ausgaben geblieben. Daher verwundert es, dass der Vorstand nun plötzlich bei solchen Ausgaben, die wie gesagt in ähnlicher Form für den Wahlvorstand anstandslos bewilligt wurden, über „Bauchweh“ klagt. Der Beschluss des Vorstands vom 26. Juli 2018 zu TOP 5 „Beschluss Mittelfreigabe M-051-2018“ ist daher aufzuheben und die Mittelfreigabe durch den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu bewilligen.

Beschlusstext:

- I. Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hebt den Beschluss des Vorstands vom 26. Juli 2018 zu Tagesordnungspunkt 5 „Beschluss Mittelfreigabe M-051-2018“ auf.
- II. Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt die Mittelfreigabe M-051-2018 frei.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 3:

9 / 0 / 3

– angenommen

TOP 4 ** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in für das Campusradio

Antragstext:

Bis zum 29.08.2018 wurde die Stelle des Chefredakteur*in für das Campusradio ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

- **Jan Möller**

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Auf Bitten von **Jonas Krüger** wird die Öffentlichkeit für eine **nicht-öffentliche Befragung** ausgeschlossen.

GO-Antrag von **Felix Graf**: Chefredakteur darf bei der nicht-öffentlichen Debatte anwesend sein

Gegenrede von **Marcus D.D. Đào**: Der Kandidat kann die Fragen auch alleine beantworten

Abstimmung: 3 / 6 / 3 – abgelehnt

Die Öffentlichkeit wird **19:33** ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird **19:38** wieder hergestellt

Die Mandats-, Prüf- und Zählmission besteht aus **Carsten Höbing, Jonas Krüger, Marcel Horstmann**

Einwände gegen **Carsten Höbing** von **Jonas Krüger**

Die Mandats-, Prüf- und Zählmission besteht aus **Jonas Krüger, Marcel Horstmann, Bianca Fiedler**

keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Beschlusstext:

Der StuRa wählt Jan Möller als Chefredakteur*in für das Campusradio.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 4:

12 / 1 / 1

– gewählt

Damit ist Jan Möller als neuer Chefredakteur für das Campusradio gewählt.

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Zulassung aller anerkannten Hochschulgruppen zum Markt der Möglichkeiten

Antragstext/Beschlusstext:

Der StuRa der Universität Jena ermöglicht allen anerkannten studentischen Hochschulgruppen die Teilnahme am Markt der Möglichkeiten.

Begründung:

Beschreibung des MdM (<https://mdm.stura.uni-jena.de/>)

„Mit dem "Markt der Möglichkeiten" zum Semesteranfang bietet der Studierendenrat allen studentischen (Hochschul-) Gruppen, Vereinen und Projekten die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit den neuen Studierenden vorzustellen. Gleichzeitig können sich Erstsemester_innen über das vielfältige Engagement in Jena informieren und sich bei Interesse direkt beteiligen.“

Der StuRa der Universität Jena ermöglicht derzeit nicht allen anerkannten studentischen Hochschulgruppen die Teilnahme am Markt der Möglichkeiten und diskriminiert damit (gruppenbezogen) Teile der Studierendenschaft.

Die aktuelle Beschlusslage, welche am 01.08.2013 durch lediglich fünf Mitglieder des Studententates „legitimiert“ wurde und beispielsweise Verbindungsstudenten ausgrenzt, ist untragbar und verstößt gegen Diskriminierungsgrundsätze (nicht nur unseres StuRas).

In dem Beschluss heißt es, Studentenverbindungen seien keine studentischen Gruppierungen und würden Fremdfinanziert und –gesteuert.

Wie die präsidentiale Liste über studentische Hochschulgruppierungen an der Universität Jena sowie die Stellungnahme des Präsidenten (<https://www3.uni-jena.de/Freizeit-path-115.140.5685.html>) beweist, handelt es sich bei dort aufgeführten Studentenverbindungen natürlich um studentische Gruppierungen.

Alle Gruppierungen dieser Liste haben ihren studentischen Bezug sowie Zweck/Ziele der Gruppe bereits beim Präsidenten nachgewiesen und erläutert. Sie be/erhalten diesen Status, wenn sie keine rechtswidrigen Ziele oder Handlungen verfolgen oder verbreiten.

Das Thüringer Wissenschaftsministerium weist ebenfalls darauf hin, dass die "diskriminierende" Wirkung von Aufnahmekriterien in Studentenverbindungen, als Ausdruck der Privatautonomie geschützten Prinzips der freien sozialen Gruppenbildung, gemäß Vereinigungsfreiheit (Artikel 9 Abs. 1 GG) geschützt sei.

GO-Antrag von Gerrit Huchtemann: Schließung der Redeliste
keine Gegenrede

ÄA-01 von Gerrit Huchtemann:

„Ändere den Beschlusstitel wie folgt:

Vorgaben an die Koordination des Markt der Möglichkeiten bezüglich der Anmeldungen des Markt der Möglichkeiten

Ändere den Beschlusstext wie folgt:

- Der StuRa hebt den Beschluss „Raum für studentische Gruppen am Markt der Möglichkeiten“ vom 01.08.2013 (TOP 15 der Sitzung) auf

- Die momentane und zukünftige Koordination des Markt der Möglichkeiten soll prüfen, ob angemeldete Hochschulgruppen in ihren Aussagen gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und die demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland verstoßen. Der Studierendenrat entscheidet nach Vorlage dieser Prüfung durch die Koordination, ob kritische Gruppen vom Markt der Möglichkeiten ausgeschlossen werden.

- Die momentane und zukünftige Koordination des Markte der Möglichkeiten ist angewiesen, dass nicht-studentische Gruppierungen nur dann einen Stand am Markt der Möglichkeiten erhalten, wenn ein besonderes Interesse der Studierendenschaft feststellbar ist und genügend Platz vorhanden ist. Kritische Anmeldungen sind von der Koordination dem StuRa zur Entscheidung vorzulegen.

- Der StuRa weist den Vorstand an, zusammen mit dem Präsidualamt eine Prüfung der Liste registrierter Hochschulgruppen zu organisieren. Schwerpunkt soll hier auf Aktivität und Konformität mit den Grundsätzen der Menschlichkeit und der demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland gesetzt werden.“

ÄA-02 von Gerrit Huchtemann:

„Änderung zum Änderungsantrag von Gerrit Huchtemann (Anmerkung: ÄA-01)

Streiche den letzten Strichpunkt.

Ergänze:

Die Koordination des Markt der Möglichkeiten wird beauftragt, Kriterien vorzuschlagen, mit dem Innenreferat und dem Vorstand abzusprechen und dem StuRa zum Beschluss vorzulegen. Die Kriterien sollen keine Gruppe pauschal ausschließen, sondern der Koordination des MdM als Entscheidungshilfe dienen, welche Gruppen kritischen sind und welche nicht.“

Vom Antragsteller übernommen.

ÄA-01-Mod von Gerrit Huchtemann:

„Ändere den Beschlusstitel wie folgt:

Vorgaben an die Koordination des Markt der Möglichkeiten bezüglich der Anmeldungen des Markt der Möglichkeiten

Ändere den Beschlusstext wie folgt:

- Der StuRa hebt den Beschluss „Raum für studentische Gruppen am Markt der Möglichkeiten“ vom 01.08.2013 (TOP 15 der Sitzung) auf

- Die momentane und zukünftige Koordination des Markt der Möglichkeiten soll prüfen, ob angemeldete Hochschulgruppen in ihren Aussagen gegen die Grundsätze der Menschlichkeit und die demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland verstoßen. Der Studierendenrat entscheidet nach Vorlage dieser Prüfung durch die Koordination, ob kritische Gruppen vom Markt der Möglichkeiten ausgeschlossen werden.

- Die momentane und zukünftige Koordination des Markte der Möglichkeiten ist angewiesen, dass nicht-studentische Gruppierungen nur dann einen Stand am Markt der Möglichkeiten erhalten, wenn ein besonderes Interesse der Studierendenschaft feststellbar ist und genügend Platz vorhanden ist. Kritische Anmeldungen sind von der Koordination dem StuRa zur Entscheidung vorzulegen.

Die Koordination des Markt der Möglichkeiten wird beauftragt, Kriterien vorzuschlagen, mit dem Innenreferat und dem Vorstand abzusprechen

und dem StuRa zum Beschluss vorzulegen. Die Kriterien sollen keine Gruppe pauschal ausschließen, sondern der Koordination des MdM als Entscheidungshilfe dienen, welche Gruppen kritischen sind und welche nicht.“

GO-Antrag von **Kevin Bayer**: Abbruch der Debatte
Gegenrede von **Jonas Krüger**: formal
Abstimmung: 10 / 0 / 1 – angenommen

Abstimmung **ÄA-01-Mod: 0 / 7 / 4 – abgelehnt**

ÄA-03 von **Jonas Krüger**:

„ersetze den Beschlusstext durch:

I. Der StuRa hebt die Beschlüsse vom 01.08.2013 in TOP 15 auf

II. Der Studierendenrat ermöglicht auf dem Markt der Möglichkeiten allen Gruppierungen von Studierenden deren Teilnahme, sofern die vorgegebenen Kapazitäten nicht ausreichen, kann alleine der Zeitpunkt der Anmeldung maßgeblich sein.

III. Gruppierungen, die Anhaltspunkte für gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit oder verfassungsfeindliche Tendenzen aufweisen, müssen dem gesamten StuRa zur Abstimmung durch den/die Verantwortlichen vorgelegt werden. Hierbei muss eine objektive und nachvollziehbare Begründung beigefügt werden.

IV. Die Regelungen aus II. und III. gelten nur, bis durch den Studierendenrat eine Regelung in Form einer Ordnung oder Vergleichbarem geschaffen wurde.“

GO-Antrag von **Comas Tanzer**: sofortige Abstimmung
Gegenrede von **Kevin Bayer**: wollte noch auf Fragen antworten
Abstimmung: 7 / 1 / 3 – angenommen

Kevin Bayer möchte den **ÄA-03** von **Jonas Krüger** übernehmen.

Die Sitzungsleitung weist darauf hin, dass Selina Dürrbeck nicht anwesend ist und er von beiden Antragsteller*innen übernommen werden müsste.

Abstimmung **ÄA-03: 4 / 7 / 2 – abgelehnt**

ÄA-04 von **Kevin Bayer**

„Der StuRa hebt den Beschluss vom 01.08.2013 (TOP 15 der Sitzung) auf!“

Abstimmung **ÄA-04: 4 / 6 / 2 – abgelehnt**

GO-Antrag von **Jordi Ziour**: Nichtbefassung mit dem TOP
Gegenrede von **Kevin Bayer**: möchte ihn gerne abstimmen lassen
Abstimmung: 8 / 4 / 2 – angenommen

GO-Antrag von **Gerrit Huchtemann**: Vorziehen von TOP 7 und TOP 8
keine Gegenrede

Persönliche Erklärung von **Jonas Krüger, Benjamin Kintzel, Michael Siegmann, Kevin Bayer**

„Der Studierendenrat hat in seiner heutigen Sitzung ausführlich und teilweise auch emotional über die Zulassungsvoraussetzungen zum Markt der Möglichkeiten gesprochen. Alleine die Dauer der Beschäftigung mit diesem Thema spricht für dessen Relevanz. Leider wurde die Abstimmung über das Thema durch Jordi Ziour mittel GO-Antrag vereitelt. Die Vertreter von Elli und Juso halten eine demokratische Willenserklärung wohl nicht für wichtig und stimmen der Nicht-Befassung zu.“

TOP 7 ** Diskussion und Abwahl: Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Antragstext:

Ich beantrage, Gerrit Huchtemann als Referent für Öffentlichkeitsarbeit abzuwählen.

Begründung:

Im Bericht des Referenten vom 24.07.2018 heißt es „Facebook und andere Social-Media Plattformen als Diskussionsort für StuRa Themen bereiten ihm große Sorgen“. Außerdem forderte er „den StuRa und seine Mitglieder auf, in Zukunft politische Diskussionen von den sozialen Medien fernzuhalten“.

In der mündlichen Begründung bezeichnete der Referent Beiträge von privaten MdStuRa Social Media Profilen als „Bullshit“ und verglich diese mit der Diskussionskultur von Hauptschülern.

Offensichtlich mangelt es dem Referenten am nötigen Verständnis sowie persönlicher Eignung die Öffentlichkeitsarbeit für die Studentenvertretung von 18.000 Studenten zu organisieren.

Ein Referent für Öffentlichkeitsarbeit der die Öffentlichkeit ausschließen möchte ist untragbar!

GO-Antrag von **Comas Tanzer**: Nichtbefassung
Gegenrede von **Benjamin Kintzel**: Symbolik der Abstimmung
GO-Antrag wird **zurückgezogen**

GO-Antrag von **Kevin Bayer**: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 31 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 13 anwesend. Damit ist das Gremium nicht beschlussfähig.

Die Sitzung wird **20:51** unterbrochen

Die Sitzung wird **21:01** fortgesetzt.

Von 31 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 14 anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

Mandats-, Prüf- und Zählmission: **Jonas Krüger, Marcel Horstmann und Falk Matthies**
keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Der Wahlgang wird für ungültig erklärt und ein neuer durchgeführt.

Beschlusstext:

Der StuRa wählt Gerrit Huchtemann als Referent für Öffentlichkeitsarbeit ab.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 7:

1 / 13 / 0

– abgelehnt

Damit ist Gerrit Huchtemann als Referent für Öffentlichkeitsarbeit nicht abgewählt.

TOP 8 ** Diskussion und Abwahl: Referent*innen Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Antragstext:

Lieber Vorstand,

Ich beantrage, Marie-Theres Piening und Josef Slowik als ReferentInnen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit abzuwählen.

Begründung:

Nach neuerlichen Ungereimtheiten um die Finanzierung einer/dreier Veranstaltung des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und möglicherweise absichtlichem Täuschungsversuch bei der Mittelbeantragung M-042-2018, blieb dem Studierendenrat keine andere Wahl, als den Antrag abzulehnen.

Die Leitung des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit ist eine wichtige Aufgabe gegenüber den 18.000 Studierenden unserer Universität. Den ReferentInnen sollte es daher ein dringendes Anliegen sein, Anträge sowie Finanzierung von Veranstaltungen korrekt und fristgerecht sicherzustellen, was offensichtlich nicht der Fall ist.

Weiterhin sollte es den ReferentInnen wichtig sein, für Anliegen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit erreichbar zu sein. Seit Wochen versuche ich vergeblich das Referat zu kontaktieren. Da es keine Rückmeldung gab und die öffentlichkeitswirksame Darstellung auf der StuRa Website nicht aktuell wirkt (Referenten namentlich genannt etc), gehe ich davon aus, dass derzeit keine Referatsarbeit geleistet wird (Rechenschaftsbericht liegt ebenfalls nicht vor).

Offensichtlich fehlt es den bisherigen ReferentInnen am Willen und persönlicher Eignung für eine gute Referatsarbeit.

GO-Antrag von Cosmas Tanzer: Nichtbefassung

Gegenrede von Kevin Bayer: formal

Abstimmung: 9 / 3 / 2 – angenommen

TOP 6 Diskussion und Beschluss: Bestätigung Anmeldungen Markt der Möglichkeiten

Antragstext:

Antrag auf Bestätigung der Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten

Lieber StuRa, lieber Vorstand

ich beantrage hiermit die Bestätigung der Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten.

Sollte der StuRa vor dem 10.10.2018 nicht in der Lage sein, diesen Antrag zu bearbeiten, bitte ich den (kommissarischen) Vorstand entsprechend eine Entscheidung zu fällen.

Die angehängte Liste ist die, der eingegangenen Anmeldungen.

WICHTIG! Die Liste im Sitzungsmaterial ist eine VORLÄUFIGE Liste, die endgültige kann erst mit Ablauf des 15.09.2018 erstellt werden. Sie wird dann spätestens am 16.09.2018, 23:59 über die Verteiler MdStuRa und bMdStuRa versendet.

Ich bitte die folgenden Anmeldungen gesondert zu bestätigen:

• Studentenwohnheim Burgkeller e.V.

Grund:

Anmeldung ist eigentlich die Burschenschaft „Burschenschaft Arminia auf dem Burgkeller e. V.“, hat sich unter anderem Namen angemeldet. Diese Täuschung ist ziemlich dreist, es hätte auch sich ehrlich angemeldet werden können.

Die Anmeldung verstößt zu ihrem Zeitpunkt gegen gültige Beschlusslage des Studierendenrates.

Auf die folgenden Fragen sind bis zum Zeitpunkt des Antrages noch keine Antworten eingetroffen (werden bei Eingang nachgereicht):

1. Werden in eurem Studierendenwohnheim auch Zimmer an Personen vermietet, die nicht männlichem Geschlechts sind?

2. Welcher Personenkreis hat Zugang zu euren Förderprogrammen und Veranstaltungen?

3. Gibt es besondere Voraussetzungen, um langfristig in eurem Studierendenwohnheim zu wohnen?

4. Welche Haltung habt ihr zur Vielfalt der Menschen an der Universität? Besonders im Bezug auf

Menschen verschiedener Kulturen, Nationalitäten

Menschen verschiedener sexueller und geschlechtlicher Lebensweisen

• EC Jena

Grund:

Bei der Recherche über diese Glaubensgruppe habe ich mir kein eindeutiges Bild bilden können. Außerdem ist in vergangenen Unterlagen diese Gruppe als kritisch vermerkt, gerade im Bezug Antrag auf Bestätigung der Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten auf LGBTQ*-Lebensweisen. Gerade wegen dem letzten Punkt enthalte ich mich einer eigenständigen Entscheidung.

Auf die folgenden Fragen sind bis zum Zeitpunkt des Antrages noch keine Antworten eingetroffen (werden bei Eingang nachgereicht):

1. Welcher Personenkreis hat Zugang zu eurer Gruppe und euren Veranstaltungen?

2. Welche Haltung habt ihr zur Vielfalt der Menschen an der Universität? Besonders im Bezug auf Menschen verschiedener Kulturen,

Nationalitäten Menschen verschiedener sexueller und geschlechtlicher Lebensweisen
Für die restlichen Anmeldungen bitte ich um eine gesammelte Bestätigung der Anmeldungen.
Für Rückfragen stehe ich gerne via E-Mail zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Gerrit Huchtemann
Koordinator* Markt der Möglichkeiten

GO-Antrag von Cosmas Tanzer: Abbruch der Debatte und Vorstellung der Änderungsanträge
Gegenrede von Jonas Krüger: noch kurz drüber reden
Abstimmung: 7 / 5 / 2 – angenommen

Persönliche Erklärung von Kevin Bayer:

„- Anmeldung Armina auf dem Burgkeller HSG liegt laut Referent Huchtemann nicht vor:
- „Studentenwohnheim Burgkeller e.V.“ wäre eine Täuschung
- Diskriminierungsvorwürfe ggü. Arminia, da nur Berücksichtigung von männl. Studenten
- Verweis auf fragl. Stura-Beschluss“

Persönliche Erklärung von Marcus D.D. Đào:

„Ich möchte es von mir weisen, dass ich dafür bezahlt werde, das Protokoll auf der StuRa-Sitzung zu schreiben“

ÄA-01 von Gerrit Huchtemann

„Ergänze:

Die verspätete Anmeldungen des „Sinfonieorchesters Carl Zeiss Jena e.V.“ und des „Freien Orchester Jena e.V.“ werden ebenfalls bestätigt.
Die Möglichkeit zur Anmeldung ist endgültig geschlossen.“

Abstimmung ÄA-01: 12 / 0 / 1 – angenommen

ÄA-02 von Gerrit Huchtemann

„Streiche „und „EC Jena““. Ändere „werden“ in „wird“.“

Vom Antragsteller übernommen.

ÄA-03 von Gerrit Huchtemann

„Ergänze:

- ergänze „nicht“ zwischen „wird“ und „zugelassen“

Das Studentenwohnheim Burgkeller e.V. wurde aus folgenden Gründen abgelehnt:

- Anmeldung unter teilweise falschen Angaben (Name des Vereins auf der Webseite ungleich Name bei Anmeldung)
- Der Definition einer „Burschenschaft“ nach, sind die Angebote der Anmeldenden nur Studierenden biologisch und gelesenen männlichen Geschlechts zugänglich. Damit werden andere Studierende pauschal diskriminiert.“

GO-Antrag von Marcus D.D. Đào: Meinungsbild zur Frage „Gibt es gerechtfertigt Diskriminierung?“

Gegenrede von Kevin Bayer: Überflüssig

Abstimmung: 1 / 8 / 2 – abgelehnt

GO-Antrag von Felix Graf: Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung über ÄA-03.

Keine Gegenrede

Abstimmung ÄA-03: 7 / 1 / 3 – angenommen

ÄA-04 von Kevin Bayer

„Der StuRa beschließt alle Anmeldungen zuzulassen.“

GO-Antrag von Kevin Bayer auf namentliche Abstimmung

GO-Antrag von Cosmas Tanzer auf geheime Abstimmung

Mandats-, Prüf- und Zählmission: Marcel Horstmann, Cosmas Tanzer und Gerrit Huchtemann

Einwände von Jonas Krüger gegen **Cosmas Tanzer**

Mandats-, Prüf- und Zählmission: Marcel Horstmann, Falk Matthies und Gerrit Huchtemann

Einwände von Jonas Krüger gegen **Falk Matthies**

Mandats-, Prüf- und Zählmission: Marcel Horstmann, Felix Graf und Gerrit Huchtemann

keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Abstimmung ÄA-04: 12 / 2 / 0 – abgelehnt

Persönliche Erklärung von Kevin Bayer

„Anmeldung „Studentenwohnheim Burgkeller e.V.“ wurde aufgrund von „Täuschung“ und Diskriminierung biolog. weiblicher Studenten/Menschen abgelehnt!

- auf Empfehlung und angeblicher Prüfung hin, durch Öffentlichkeitsreferent Huchtemann
- StuRa Uni Jena verletzt damit Pflicht Teilkörperschaft öff. Rechts“

GO-Antrag von Jonas Krüger: Verlesen der persönlichen Erklärungen

Gegenrede von Felix Neubauer: formal

Abstimmung: 5 / 7 / 1 – abgelehnt

GO-Antrag von **Kevin Bayer**: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Von 31 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 14 anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

GO-Antrag von **Gerrit Huchtemann**: sofortige Abstimmung
Gegenrede von **Kevin Bayer**: es gibt noch Diskussionsbedarf
Abstimmung: 8 / 2 / 1 – angenommen

GO-Antrag von **Kevin Bayer**: Namentliche Abstimmung
GO-Antrag von **Jordi Ziour**: geheime Abstimmung

Mandats-, Prüf- und Zählmission: Marcel Horstmann, Felix Graf und Jonas Krüger
keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Beschlusstext:

Der StuRa bestätigt die Liste der Anmeldungen zum Markt der Möglichkeiten. Die Anmeldung von „Studentenwohnheim Burgkeller e.V.“ wird nicht zugelassen.

Das Studentenwohnheim Burgkeller e.V. wurde aus folgenden Gründen abgelehnt:

- Anmeldung unter teilweise falschen Angaben (Name des Vereins auf der Webseite ungleich Name bei Anmeldung)
- Der Definition einer „Burschenschaft“ nach, sind die Angebote der Anmeldenden nur Studierenden biologisch und gelesen männlichen Geschlechts zugänglich. Damit werden andere Studierende pauschal diskriminiert.

Die verspätete Anmeldungen des „Sinfonieorchesters Carl Zeiss Jena e.V.“ und des „Freien Orchester Jena e.V.“ werden ebenfalls bestätigt. Die Möglichkeit zur Anmeldung ist endgültig geschlossen.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 8: **12 / 1 / 0 / 1** **– angenommen**

Persönliche Erklärung von Gerrit Huchtemann

„Ich finde es sehr kritisch und respektlos, das Personen, die selber den Großteil ihrer Amtszeit gegen §21(2) der Satzung und §16(5) der GO verstoßen haben, die zeitaufwändige, ehrenamtlich Arbeit der StuRa-Strukturen nicht nur kritisieren sondern den Arbeitenden auch böswillige Missachtung von Posteingängen vorwerfen.“

TOP 9 ** Diskussion und Wahl: stellv. Haushaltsverantwortlicher

Antragstext:

Bis zum 08.08.2018 wurde die Stelle des stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen ausgeschrieben. Es haben sich auf diese Position beworben:

- **Gerrit Huchtemann**

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

GO-Antrag von **Gerrit Huchtemann**: Nichtbehandlung
keine Gegenrede

TOP 10 ** Diskussion und Beschluss: Empfehlung für die Wahl Verwaltungsrat Studierendenwerk

Antragstext:

Die KTS hat offene Stellen im Verwaltungsrat des Studierendenwerkes ausgeschrieben und die Studierenderräte um Vorschläge für Kandidat*innen gebeten.

Der StuRa der FSU hat dies ausgeschrieben und eine Bewerbung von Maximilian Hagner erhalten. Auch wenn die Frist der KTS schon verstrichen ist, fand die Wahl unsere Kenntnis nach noch nicht statt.

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

GO-Antrag von **Jonas Krüger**: Nichtbefassung
Gegenrede von **Marcus D.D. Đào**: heute besser eine Entscheidung fällen
Abstimmung: 0 / 1 / 3 – abgelehnt

GO-Antrag von **Felix Graf**: Ausschluss der Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird **22:17** ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird **22:20** wieder hergestellt

GO-Antrag von **Katharina Regneri**: Vertagung
keine Gegenrede

TOP 11 ** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in für das Akrützel

Antragstext:

Bis zum 29.08.2018 wurde die Stelle des Chefredakteur*in für das Akrützel ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

- **Julian Hoffmann**

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

GO-Antrag von Falk Matthies: sofortige Abstimmung
keine Gegenrede

Mandats-, Prüf- und Zählmission: **Jonas Krüger, Felix Graf** und **Gerrit Huchtemann**
keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Beschlusstext:

Der StuRa wählt Julian Hoffmann als Chefredakteur*in für das Akrützel.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 11: 0 / 6 / 2
Damit ist Julian Hoffmann als neuer Chefredakteur für das Akrützel nicht gewählt. – nicht gewählt

TOP 12 ** Diskussion und Wahl: Referent*in für Menschenrechte

Antragstext:

Bis zum 29.08.2018 wurde die Stelle des Referent*in für Menschenrechte ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

- **Falk Matthies**

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

Mandats-, Prüf- und Zählmission: **Jonas Krüger, Felix Graf** und **Marcel Horstmann**
keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Beschlusstext:

Der StuRa wählt Falk Matthies als Referent*in für Menschenrechte.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 12: 7 / 0 / 1
Damit ist Falk Matthies als Referent für Menschenrechte gewählt. – gewählt

TOP 13 ** Diskussion und Wahl: Referent*in für Umwelt

Antragstext:

Bis zum 29.08.2018 wurde die Stelle des Referent*in für Umwelt ausgeschrieben.

Es haben sich auf diese Position beworben:

- **Samuel Sellmaier**

Die Bewerbungsunterlagen sind dem nichtöffentlichen Material zu entnehmen.

GO-Antrag von Jonas Krüger: sofortige Abstimmung
keine Gegenrede

Mandats-, Prüf- und Zählmission: **Amir Tollbar, Felix Graf** und **Gerrit Huchtemann**
keine Einsprüche gegen die Mandats-, Prüf- und Zählmission.

Beschlusstext:

Der StuRa wählt Samuel Sellmaier als Referent*in für Umwelt.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 13: 8 / 0 / 0
Damit ist Samuel Sellmaier als Referent für Umwelt gewählt. – gewählt

TOP 14 Diskussion und Beschluss: Planspiel-Schulalltag (M-054-018)

Antragstext:

Im kommenden WiSe2018/2019 möchte das Lehramtsreferat wieder das „Planspiel-Schulalltag“ anbieten.

Das zweitägige Planspiel beinhaltet eine Simulation des Schulalltages in verteilten Rollen. Es soll angehende Lehrer*innen für die Schule als komplexes System sensibilisieren. An die Simulation schließt sich eine ausführliche und fach-geleitet Reflexionsrunde an, in der die verschiedenen Perspektiven auf dem Problemsituationen während des simulierten Schulalltags gesammelt werden. Gemeinsam wird nach Bewältigungsstrategie und Handlungsmöglichkeiten für ähnliche auftreten Situation im zukünftigen Schulalltag gesucht.

Der Workshop wird dabei von zwei Referent*innen fachlich vorbereitet und begleitet sowie durch die Mitglieder des Lehramtsreferats bedeuten.

Das Lehramtsreferat beantragt hiermit die Freigabe von 1.000,00 € aus dem Haushaltstitel des Lehramtsreferates. Die Summe ist im Haushaltsplatz 2017/2018 entsprechend vorgesehen.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat gibt die Mittelfreigabe M-054-2018 frei.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 14: 6 / 0 / 0 – angenommen

TOP 15 Diskussion und Beschluss: Unterstützung eines Projektes zur Dokumentation von trans*identen Personen und DragQueens in Ost-Europa (FA-014-2018)

Antragstext:

Es wird eine finanzielle Unterstützung eines Projektes zur Dokumentation von trans*identen Personen und DragQueens in Ost-Europa gebeten. Hierzu stellen das Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit 250,00 €, das Gleichstellungsreferat 200,00€ und das Referat Querr-Paradies 300,00 € bereit.

Das Projekt wird die Ergebnisse in Form einer Ausstellung und eines Vortrages an der FSU Jena präsentieren und die Studierenden über das Leben von trans*identen Personen und DragQueens in Ost-Europa aufklären.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat gibt den Finanzantrag FA-014-2018 frei

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 15: 8 / 0 / 0 – angenommen

TOP 16 Diskussion und Beschluss: Lehramtsparty WISE 2018/19 (MA-062-2018)

Antragstext:

Das Referat für Lehramtsparty beträgt 2.500,00 € für ihre Lehramtsparty im Wintersemester 2018/2019

Beschlusstext:

Der Studierendenrat gibt die Mittelfreigabe M-062-2018 frei.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 16: 6 / 1 / 0 – angenommen

TOP 17 Diskussion und Beschluss: Kulturkonzert im Anschluss an den Markt der Möglichkeiten (M-065-2018)

Antragstext:

Es werden 9.100,00 € für die Durchführung eines Kulturkonzerts im Anschluss des Markt der Möglichkeiten zur Bekanntmachung der Erstsemestler mit der Jenaer Kulturszene.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat gibt die Mittelfreigabe M-065-2018 frei.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 17: 8 / 0 / 0 – angenommen

TOP 18 Diskussion und Beschluss: Genehmigung der Kooperationen mit der Smartphone-Application „UniNow“

Antragstext:

siehe Anhang.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt die Genehmigung eines Account für den Studierendenrat und je eines Account für jeden Fachschaftsrat in der Application „UniNow“.

Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 17: 3 / 1 / 3 – angenommen

TOP 19 Sonstiges

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 22:48 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung